



## Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

### Hand-Fuss-Mund-Krankheit

<b>Allgemeines</b>	Die Hand-Fuss-Mund-Krankheit ist eine weit verbreitete und meist harmlose Viruserkrankung, die hauptsächlich bei Kindern vorkommt. Oft wird sie mit der „Maul- und Klauenseuche“ verwechselt, welche aber nur bei Tieren vorkommt und andere Erreger als Ursache hat.
<b>Erreger</b>	Enteroviren (Virengruppe)
<b>Ansteckung</b>	Es handelt sich um eine Tröpfcheninfektion durch Speichel oder Wundsekret. Ebenso ist eine „fäkal-orale“ Infektion möglich durch Stuhl von erkrankten Personen. So können die Viren zum Beispiel nach einem Toilettenbesuch mit unzureichender Händehygiene durch den Mund aufgenommen werden.
<b>Inkubationszeit</b>	Die Zeit zwischen der Ansteckung und dem Erkrankungsbeginn ist sehr variabel (3 – 30 Tage, meist 3 – 6 Tage).
<b>Krankheitszeichen</b>	Sehr variabel. Enterovirusinfektionen treten meist in den Frühlings- und Sommermonaten auf und können unbemerkt verlaufen. Das Vollbild der Hand-Fuss-Mundkrankheit beginnt wie ein grippaler Infekt mit allgemeinem Krankheitsgefühl und Symptomen wie Hals- und Kopfschmerzen, im Verlauf kann hohes Fieber auftreten. Es zeigt sich ein Ausschlag mit Bläschen an den Händen und Fusssohlen, im Mund und um den Mund herum. Auf Zunge, Zahnfleisch und an den Innenseiten der Wangen bilden sich dann schmerzhafte Aphten.
<b>Diagnose</b>	Es handelt sich um eine Blickdiagnose, welche die Ärztin / der Arzt stellen kann.
<b>Behandlung</b>	Es gibt keine Impfung, Antibiotika sind nicht gegen Viren wirksam. Bei Fieber und Schmerzen im Mund sind entsprechende Fieber senkende und / oder Schmerz hemmende Medikamente in der Apotheke erhältlich.
<b>Verlauf/Prognose</b>	Achten Sie besonders darauf, dass Ihr Kind trotz der schmerzhaften Läsionen im Mund genügend trinkt. Je jünger das Kind, desto eher besteht die Gefahr der Austrocknung oder anderer Komplikationen.  Nach ca. 10 Tagen klingen die Symptome in der Regel folgenlos wieder ab.
<b>Vorbeugung</b>	Um eine Ausbreitung der Infektion zu vermeiden, sollte auf strenge Toiletten- (Sitzdesinfektion, Handschuhe bei Windelnwechseln, etc.) und Händehygiene geachtet werden.
<b>Kindergarten- / Schulbesuch</b>	Kranke Kinder müssen zu Hause bleiben, bis sie keine Symptome mehr haben.